

Steyr feiert Vielfalt: Die große Pride-Parade 2024 kommt!

Steyr feiert 2024 den Pride-Monat mit einer Parade, bunten Veranstaltungen und dem Einsatz für Vielfalt und Toleranz.



Steyr, Österreich - Die Stadt Steyr setzt auch im Jahr 2024 ein kraftvolles Zeichen für Vielfalt und Toleranz. Gemeinsam mit der Stadträtin Katrin Auer, die für Gleichbehandlung zuständig ist, wird eine Pride-Parade organisiert, die im Rahmen des Pride Monats Juni ein zentrales Highlight darstellt. Der gesamte Monat symbolisiert weltweit eine bunte und inklusive Gesellschaft und steht vor allem als Protest gegen die zahlreichen Ungerechtigkeiten, mit denen LGBTQIA+ Personen konfrontiert sind.

Im Juni verwandelt sich Steyr in ein farbenfrohes Mosaik: Regenbogenfahnen werden gehisst, ein Zebrastrifen und eine Parkbank in den Regenbogenfarben aufgestellt, und die

Blumenbeete blühen in schillernden Farben. Abends leuchten die Fenster des Rathauses in bunten Farben, um die Vielfalt der Geschlechteridentitäten und sexuellen Orientierungen zu feiern. Diese Initiativen sind nicht nur für queere Menschen von Bedeutung, sondern auch für die gesamte Gesellschaft, die hier ein Zeichen der Solidarität setzt.

Vielfältige Veranstaltungen zum Pride Monat

Im Rahmen der Feierlichkeiten sind eine Reihe von Veranstaltungen geplant, die die Pride-Parade am Samstag, dem 5. Juli 2024, als krönenden Abschluss gipfeln. Der Tag beginnt mit einem PRIDE BRUNCH, der von 10 bis 12 Uhr im Jugendzentrum Gewölbe für Jugendliche im Alter von 13 bis 19 Jahren stattfindet. Dies wird von einem PRIDE PRAYER, einem Gebet für Vielfalt und Toleranz, an der Michaelerkirche, gefolgt von der eigentlichen Parade um 14 Uhr, bei der eine neue Route durch die Stadt führt.

Um 16 Uhr steigt dann die PRIDE PARTY mit DJ Captain Caracho im Culturcontainer, gefolgt von der PRIDE TRASH DISCO im Kulturverein Röda, die kostenlos für Personen bis 18 Jahre ist. Außerdem findet bereits am Donnerstag, dem 3. Juli 2025, um 19 Uhr ein EVENT unter dem Motto „DRAW & DRINK“ statt, bei dem Plakate und Schilder im Kulturverein Röda gestaltet werden.

Der Kontext der Pride-Bewegung

Die Pride-Paraden und die damit verbundenen Feiern sind wichtiger denn je. In vielen Ländern, darunter auch in Europa, sind LGBTQIA+ Personen immer noch mit einer Vielzahl von Diskriminierungen konfrontiert. In Deutschland, berichtet beispielsweise ein Artikel von Esquire, ist gleichgeschlechtliche Liebe im Alltag noch nicht selbstverständlich, und queere Menschen erleben oft Anfeindungen, sei es online oder im

persönlichen Umfeld. Viele trauen sich nicht, offen zu ihrer Identität zu stehen, besonders im Arbeitsumfeld.

Solche Berichte unterstreichen die Notwendigkeit von CSD-Demonstrationen, die nicht nur das Bewusstsein schärfen, sondern auch das Leben von LGBTQIA+ Menschen verbessern sollen. Vorurteile und Diskriminierungen, insbesondere gegenüber Trans-Personen und People of Color, sind in vielen Gesellschaften weit verbreitet – auch in Österreich. Die Pride-Parade in Steyr bringt das Thema der Gleichheit und Akzeptanz aktiv in die öffentliche Wahrnehmung und bietet eine Plattform, um für die Rechte und die Sichtbarkeit der LGBTQIA+ Community einzutreten.

Zusammengefasst ist die Pride-Parade in Steyr nicht nur ein Fest der Farben und der Freude, sondern auch ein wichtiges Zeichen des Protests gegen die Herausforderungen, mit denen queere Menschen konfrontiert sind. Da dürfen wir alle dabei sein, um gemeinsam für ein respektvolles Miteinander einzutreten und unsere Werte der Vielfalt und Toleranz zu leben.

Für mehr Informationen zur Veranstaltung und zur Anmeldung besuchen Sie die offizielle Seite der Stadt Steyr unter steyr.at. Weiterführende Details über die globalen Herausforderungen für LGBTQIA+ Rechte finden Sie auch bei amnesty.de und in einem Artikel auf esquire.de.

Details	
Ort	Steyr, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.steyr.at• www.esquire.de• www.amnesty.de

Besuchen Sie uns auf: aktuelle-nachrichten.at